

Träger



ba • Wolfenbüttel

PRAXISWORKSHOP

1.- 2. März 2016 // Leipzig

Spielerisch neue Lernräume für die Jugendkulturarbeit inszenieren

Die Alltagskulturen und die Lebensräume von Jugendlichen sind individuell und entsprechend vielfältig. Es bedarf daher besonderer Formen der Ansprache und Beteiligung, um diese Zielgruppe zu erreichen.

Planspiele und Spielketten sind hier alternative Methoden: Sie bieten erweiterte Handlungsoptionen zur Gestaltung von inszenierten Lernräumen an. Sie bewegen sich einerseits auf die Jugendlichen zu und lassen sie selbst zu Akteuren werden. Andererseits wechseln bei diesen Methoden auch die pädagogischen Fachkräfte ihre Rollen und Perspektiven. Jugendliche Lebenswelten werden auf diese Weise überraschend neu erlebt.

Der Praxisworkshop stellt Ideen und Konzepte vor, wie die handlungsorientierten Vermittlungsmethoden die Jugendkulturarbeit unterstützen können. Nach einführenden Übungen und Spielen entwickeln die Teilnehmenden selbst thematische Lern- und Spielräume in Gruppenarbeit.

Der Praxisworkshop findet in Kooperation mit BAG Spielmobile statt.

Workshopleitung:

Ralf Brinkhoff

Dipl. Sozialarbeiter, Spiel- und Theaterpädagoge

Spielbuchautor und Spielentwickler, Gestaltung von Spielprojekten zu verschiedenen Themen der Jugendarbeit

In Kooperation mit:



Wo

Herfurth'sche Villa am GfZK Leipzig
www.gfzk.de

Wann

1. März 2016, 10-18 Uhr bis 2. März 2016, 9-16 Uhr

Info und Anmeldung

Bitte melden Sie sich schnellstmöglich an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Anmeldung via Anmeldeformular unter:
www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/praxisworkshops.htm

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Fahrtkosten werden gemäß Bundesreisekostengesetz erstattet. Eine evtl. notwendige Übernachtung buchen wir für Sie.

Ulrike Blischke-Meyer
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
02191/794-398
blischke-meyer@akademieremscheid.de

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche. Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und an Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

Weitere Informationen:

www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de



Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung